

*Lacerta lilfordi sargantanae* Eisentraut

*Lacerta lilfordi sargantanae* Eisentraut, Mitt. Zool. Mus. Berlin 14, 465 (1928)

Verbreitung: Isla Sargantana und Isla Robells in der Hafenbucht von Fornells, Nordküste Menorcas.

Material: Sargantana: 3 Männchen, 3 Weibchen; Robells 3 Männchen, 1 Weibchen (und 2 Exemplare Verlust), 12. 7. 28, EISENTRAUT leg., 39 lebende Exemplare von Sargantana bei Scholze & Pötzschke verglichen.

Kurze Charakterisierung der Inseln

Die beiden zur Größenordnung IV gehörenden Inselchen liegen in der weit ausgedehnten bis über 1 km breiten Hafenbucht von Fornells an der Nordküste Menorcas, dem Ostufer genähert. Sie sind durch eine etwa 15 m breite seichte Wasserrinne voneinander getrennt; bei niedrigem Wasserstand verbindet sie eine schmale Landbrücke.

Sargantana, die größere von beiden, ist etwa 150 m breit und 250—300 m lang. Als runde Buckelinsel erhebt sie sich etwa 20 m aus dem Meere. Sie macht einen steinigen und trockenen Eindruck. Außer einigen Disteln und kleinem, dornigem Gesträuch wächst stellenweise *Statice* und *Brachypodium*. Das Insektenleben ist gering, wenig Orthopteren (*Calliptamus italicus*, *Stenobothrus*), Dipteren und Hymenopteren, letztere beiden wohl von der nahen Hauptinsel zugeflogen, wurden beobachtet. Auf der Höhe der Insel befinden sich einige alte Festungsanlagen und ein noch erhaltenes Gebäude, in deren Nähe sich die Eidechsen vornehmlich aufhalten.

Robells, ein kleines, flach aus dem Wasser herausragendes Eiland ist von grünem Pistazienbuschwerk bestanden und bietet daher ein anderes Vegetationsbild als Sargantana. Doch auch hier ist das Insektenleben ärmlich.

Beschreibung der Eidechsen

Die in ihrer Gestalt von den Eidechsen der Insel Colom kaum abweichenden Exemplare von Sargantana und Robells unterscheiden sich von jenen durch ihre Färbung recht deutlich (Taf. I, Fig. 2). Diese ist im ganzen dunkler. Kopf und vordere Rückenpartie ist olivbraun mit meist nur minimalen Spuren einer Grünfärbung. Kaudalwärts nimmt das Grün immer mehr zu, bis dann der Schwanz rein grünlich getönt ist; es ist aber nicht das auffällige metallische Grün der Colomeidechsen, sondern, entsprechend der allgemein voran-

geschrittenen Verdüsterung, mehr ein mattes Grün oder auch Blaugrün, das besonders bei den Erwachsenen in Erscheinung tritt. Eines der halbwüchsigen Exemplare ist fast völlig braun ohne grünliche Töne. Die dunkle Zeichnung ist bis auf einige wenige, in Längsreihen verlaufende Makeln ganz verschwunden. Auf den graubräunlichen Seitenpartien finden sich hellere rundliche Flecken. Die Oberseite der Extremitäten gleicht in der Färbung den Seitenpartien. Die Unterseite ist matt rötlich-ockergelb getönt, seltener metallisch weißlichgrau, auf der Schwanzunterseite ist etwas Grün beigemischt. Auf den Bauchrandschildern befinden sich, teilweise nur angedeutet, hellblaue bis grünlichblaue Tupfen.

Im Verhalten gleicht diese Rasse derjenigen von den Addaya-Inseln. Das größte lebend gemessene Männchen (Scholze & Pötzschke) hatte bei einer Gesamtlänge von 165 mm eine Kopf-Rumpflänge von 66 und eine Schwanzlänge von 99 mm.

Die Eidechsen von Sargantana hat schon BRAUN (16) kurz erwähnt. Er schreibt, daß sie sich in Habitus, Zeichnung und Beschilderung kaum von der Colomeidechse unterscheiden, nur sei die Farbe „im Ganzen dunkler“ (S. 33). Wenn die Unterschiede auch nicht sehr erheblich sind, so berechtigt doch die offenbar sehr einheitliche Färbungsabweichung meines Erachtens die nomenklatorische Heraushebung. Auch die lebend untersuchten Stücke zeichneten sich durch relativ einheitlichen Färbungscharakter aus. Es scheint mir daher das Vorgehen von MERTENS und L. MÜLLER (70), *sargantanae* als Synonym zu der Rasse von der Isla del Rey zu stellen, als nicht angebracht.

Nr.	Geschlecht	G.L.	K.R.L.	Sch.L.	R.Sch.	R.Sch. K.L.	R.Sch.	Halsb.	Fem.	Lam.
<b>Sargantana</b>										
1	♂ ad. Typ.	145	67	78 reg.	74	52	28	10	20	26
2	♂ ad.	149	56	93	83	56	28	10	l = 19, r = 20	26
3	♂ ad.	156	59	97 reg.	80	53	28	12	19	28
4	♀ ad.	137	55	82	71	52	30	11	l = 17, r = 18	25
5	♀ ad.	137	55	82	74	51	30	13	19	25
6	♀ ad.	120	53	67 reg.	73	48	29	12	19	26
<b>Robells</b>										
7	♂ ad.	152	65	87 reg.	80	52	28	16	l = 21, r = 22	30
8	♂ ad.	159	63	96	78	51	30	13	—	27
9	♂ s. ad.	118	50	68 reg.	81	56	26	13	l = 22, r = 21	30
10	♀ ad.	115	46	69 reg.	82	60	28	12	20	28